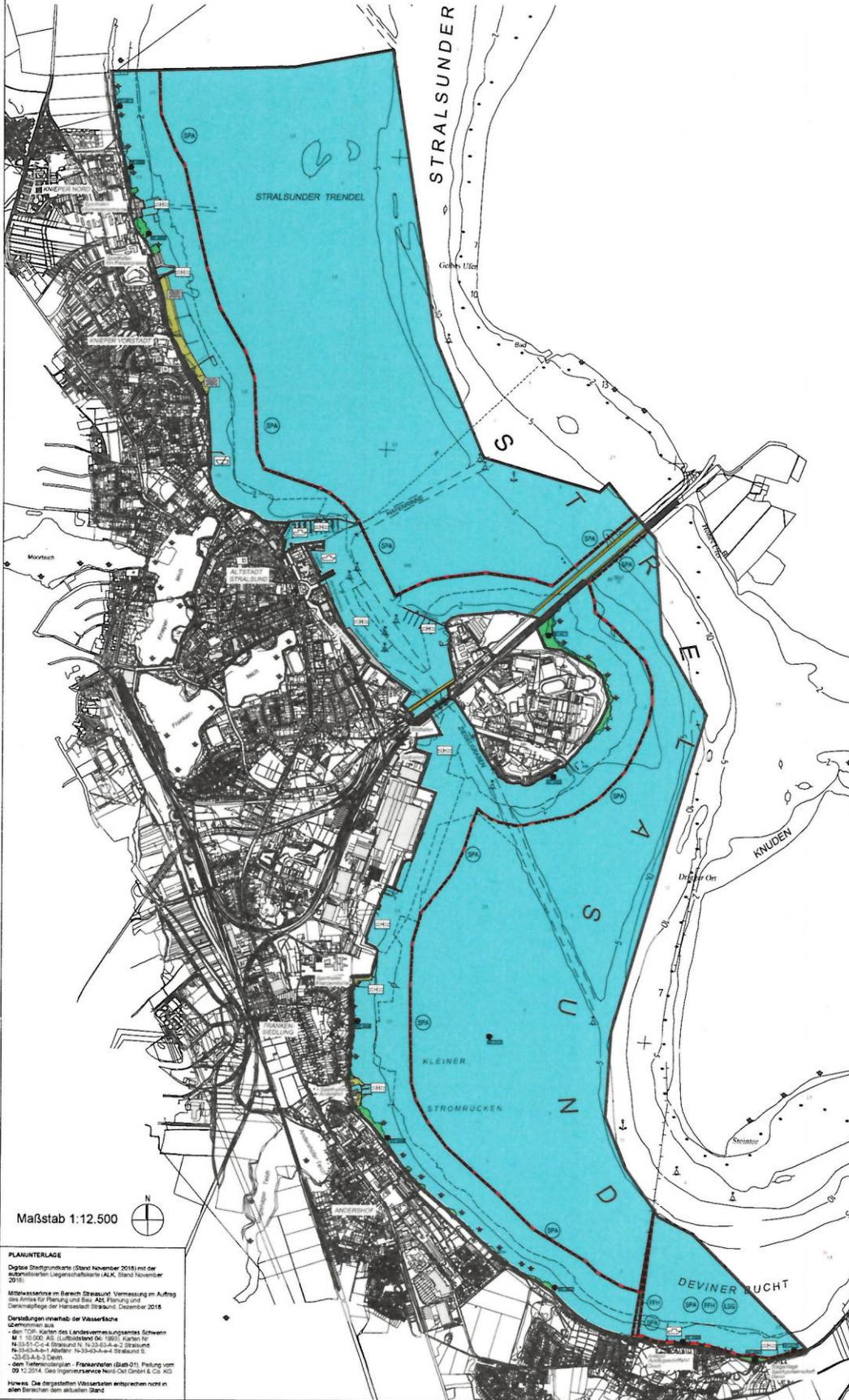


# Ergänzung des Landschaftsplanes der Hansestadt Stralsund um die inkommunalisierten Flächen des Strelasundes der 1. Ergänzung des Flächennutzungsplanes beigeordnet



- ### Zeichenerklärung
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Ergänzung des Landschaftsplanes
  - Hallen
  - Baustand
  - Ruder- und Kanusport
  - Anlegestelle für Fähr- und Ausflugschiffe
  - Landschaftsschutzgebiet gemäß § 26 Bundesnaturschutzgesetz
  - FFH-Gebiet gemäß § 32 Bundesnaturschutzgesetz
  - Europäische Vogelschutzgebiet (Special Protection Areas - SPA) gemäß § 32 Bundesnaturschutzgesetz
  - geschützte Biotope nach § 30 BNatSchG i.V.m. § 20 NatSchutzMv mit Kennlinie gemäß Biotopkataster Mv
- ### Landschaftsnutzungen
- Spezielle Grünflächen
  - Bodengewässer
  - Fließgewässer
  - Reelflächen gemäß § 5 BauGB, Bahnhöfen und Flächen für Vieh- und Entsorgungszwecke
  - Hauptverkehrsstraßen
  - bestehende Schutzgebiete im Sinne des Naturschutzrechtes
  - Seesatzge Grenze des 100 m-Küstenschutzstreifens gemäß § 29 NatSchutzMv i.V.m. § 61 BauGB (generalisierte Darstellung)
- ### Flächen mit Regelungen / Maßnahmen
- Freizeitanlagen mit landschaftspflegerischer Zubereitung

Maßstab 1:12.500

**PLANUNTERLAGE**  
 Digitale Stadtgrundkarte (Stand November 2018) mit der  
 Fachverfahren: Lagesystematik (ALK, Stand November  
 2018).  
 Mittelmaßstab im Bereich Stralsund, Vermessung im Auftrag  
 des Amtes für Planung und Bau, Amt, Planung und  
 Denkmalpflege der Hansestadt Stralsund, Dezember 2018.  
**Darstellungen innerhalb der Wasserkörze**  
 Schimmer aus:  
 - dem TOP-Karten des Landesvermessungsamtes Schwerin  
 M 1:10.000, Aufl. 1/1980 (Stand: 01.01.2018), Karten Nr.  
 N-33-51-C-4 Stralsund N, N-33-51-A-2 Stralsund  
 N-33-51-A-3 Stralsund, N-33-51-A-4 Stralsund;  
 - dem Vektordatenbank - Fraunhofer (BAG-01), Fassung vom  
 09.12.2014. Das Ingenieurbüro Nord Ost GmbH & Co. KG  
 Hinweis: Die dargestellten Wasserstände entsprechen nicht in  
 allen Bereichen dem aktuellen Stand.

Ergänzung des Landschaftsplanes  
 der Hansestadt Stralsund  
 um die inkommunalisierten Flächen  
 des Strelasundes  
 ENTWURF, Stand August 2019

